

Simple Network Management Protocol (SNMP) zeigt Konfiguration der WAP121- und WAP321-Access Points an

Ziel

In SNMP ist die Management Information Base (MIB) eine hierarchische Informationsdatenbank, die eine Liste der vom System unterstützten Management-Objekt-IDs (OIDs) enthält. MIB ist in einer baumähnlichen Struktur organisiert. Eine Unterstruktur in der Struktur für die Benennung verwalteter Objekte ist eine Ansichtunterstruktur. Eine MIB-Ansicht ist eine Kombination aus einer Reihe von View-Unterbäumen oder einer Familie von View-Unterbäumen. MIB-Ansichten werden erstellt, um den OID-Bereich zu steuern, auf den SNMPv3-Benutzer zugreifen können. Die Konfiguration von SNMPv3-Ansichten ist erforderlich, um die Anzeige von Benutzern auf die limitierte MIB zu beschränken. Die WAPs können bis zu 16 Ansichten einschließlich der beiden Standardansichten enthalten.

In diesem Artikel wird die Konfiguration von SNMP-Ansichten für Cisco WAP121- und WAP321-Access Points erläutert.

Anwendbare Geräte

WAP121
WAP321

Softwareversion

·1,0/3,4

Konfiguration der SNMP-Ansicht

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **SNMP > Views (SNMP > Ansichten)**. Die Seite *Ansichten* wird geöffnet:

	View Name	Type	OID	Mask
<input type="checkbox"/>	view-all	included	.1	
<input type="checkbox"/>	view-none	excluded	.1	

Hinweis: In der Standardeinstellung werden view-none und view-all erstellt und können nicht gelöscht werden.

Schritt 2: Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine neue SNMP-Ansicht hinzuzufügen.

Views

SNMPv3 Views

	View Name	Type	OID	Mask
<input checked="" type="checkbox"/>	view1	included	1.3.6.1.2.1.1	FE:00
<input type="checkbox"/>	view-all	included excluded	.1	
<input type="checkbox"/>	view-none	excluded	.1	

Add Edit Delete

Save

Schritt 3: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die neu erstellte Ansicht.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Bearbeiten**, damit die Felder die entsprechenden Informationen eingeben können.

Schritt 5: Geben Sie einen Namen ein, um die neue MIB-Ansicht im Feld View Name (Anzeigenname) zu identifizieren. Anzeigenamen können bis zu 32 alphanumerische Zeichen enthalten.

Schritt 6: Wählen Sie in der Dropdown-Liste Type (Typ) einen Typ für die neue Ansichtsunterstruktur aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Include (Integrieren): Diese Option enthält die View-Substruktur oder die Ansichtsfamilie von Unterbäumen aus der MIB-Ansicht.
- Exclude (Ausschließen): Diese Option schließt die View-Substruktur oder die Ansichtsfamilie von Unterbäumen aus der MIB-Ansicht aus.

Schritt 7: Geben Sie eine OID-Zeichenfolge für die neue Substruktur ein, die entweder in die Ansicht in das OID-Feld eingeschlossen oder aus dieser ausgeschlossen werden soll. Wenn Sie beispielsweise die Systemunterstruktur angeben möchten, geben Sie 1.3.6.1.2.1.1 ein. Jede Nummer wird zum Auffinden von Informationen verwendet, und jede Nummer entspricht einem bestimmten Zweig der OID-Struktur. OIDs sind eindeutige Bezeichner verwalteter Objekte in der MIB-Hierarchie. Die Objekt-IDs der obersten MIB-Ebene gehören zu verschiedenen Standardisierungsorganisationen, während Objekt-IDs der unteren Ebene von zugeordneten Organisationen zugewiesen werden. Private Zweigstellen können von Anbietern definiert werden, um verwaltete Objekte für ihre eigenen Produkte einzuschließen. MIB-Dateien ordnen OID-Nummern einem für Menschen lesbaren Format zu. Um die OID-Nummer in den Objektnamen zu übersetzen, klicken Sie [hier](#).

Schritt 8: Geben Sie im Feld Maske eine OID-Maske ein. Das Maskenfeld wird verwendet, um die Elemente der OID-Unterstruktur zu steuern, die bei der Bestimmung der Ansicht, in der eine OID angezeigt wird, als relevant betrachtet werden sollten. Die maximale Länge beträgt 47 Zeichen. Das Format ist 16 Oktette lang, und jedes Oktett enthält 2 Hexadezimalzeichen, die durch einen Punkt oder Doppelpunkt getrennt sind. Um die Maske zu bestimmen, zählen Sie die Anzahl der OID-Elemente, und legen Sie für viele Bits eine Zahl fest. In diesem Feld werden nur Hexadezimalformate akzeptiert. Betrachten wir das Beispiel OID 1.3.6.1.2.1.1, das sieben Elemente enthält. Wenn Sie also sieben aufeinander folgende 1s setzen, gefolgt von einer Null im ersten Oktett und allen Nullen im zweiten, erhalten Sie FE.00 als Maske.

Schritt 9: Klicken Sie auf **Speichern**, um diese Konfiguration zu speichern.

Views

SNMPv3 Views				
	View Name	Type	OID	Mask
<input type="checkbox"/>	view1	included	1.3.6.1.2.1.1	FE:00
<input type="checkbox"/>	view-all	included	.1	
<input type="checkbox"/>	view-none	excluded	.1	

Schritt 10: (Optional) Die Tabelle SNMPv3 Views zeigt die aktuellen Gruppen an, die für den Access Point konfiguriert wurden. Um eine Ansicht aus der Liste zu entfernen, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen, und klicken Sie auf **Löschen**.